

Zertifiziert | ISO 9001



MEDIENSERVICE

Neues WIFI-Kursprogramm im Jubiläumsjahr

Das WIFI OÖ - seit 80 Jahren der
unverzichtbare Partner in der
beruflichen Aus- und Weiter-
bildung der Oberösterreicher

Linz, 27. Mai 2026

Ihre Gesprächspartner:

Mag.^a Doris Hummer

Präsidentin der WKO Oberösterreich

Mag.^a Doris Cuturi-Stern

Kuratorin des WIFI Oberösterreich

Mag. Harald Wolfslehner

Institutsleiter des WIFI Oberösterreich

Medienservice im Internet: wko.at/ooe/Medienservice

Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller: WKO Oberösterreich | Hessenplatz 3 | 4020 Linz
T 05-90909-3315 | F 05-90909-3311 | E medien@wkoee.at | wko.at/ooe | DVR 0043087

WKOÖ-Präsidentin Mag.^a Doris Hummer

Lebensbegleitendes Lernen mit dem WIFI OÖ

Das neue Kursbuch des WIFI Oberösterreich für das Kursjahr 2026/27 steht unter dem Motto „Bleib neugierig auf die Zukunft.“ Der neue Slogan steht für Offenheit, Weiterentwicklung und den bewussten Blick nach vorne. Er lädt dazu ein, Veränderungen nicht nur als Herausforderung zu sehen, sondern als Chance, Neues zu lernen, Kompetenzen zu erweitern und die eigene berufliche Zukunft aktiv mitzugestalten. „Gerade in einer Arbeitswelt, die von technologischen Entwicklungen, neuen Berufsbildern und steigenden Anforderungen geprägt ist, wird Neugier zu einer wichtigen Schlüsselkompetenz. Wer neugierig bleibt, bleibt beweglich, erkennt Möglichkeiten früher und ist bereit, sich auf neue Themen einzulassen. Der Slogan bringt damit auf den Punkt, wofür das WIFI OÖ steht: Menschen dabei zu unterstützen, ihre Fähigkeiten laufend weiterzuentwickeln und mit Zuversicht in die Zukunft zu gehen“, erklärt WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

Starke Verankerung der Marke WIFI in OÖ

Das neue Kursprogramm greift zentrale Entwicklungen in Wirtschaft und Arbeitswelt auf und macht daraus konkrete Bildungsangebote. Themen wie Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Management und persönliche Kompetenzen gewinnen weiterhin in allen Branchen an Bedeutung. Das WIFI OÖ reagiert darauf mit zeitgemäßen Fort- und Weiterbildungen, die Orientierung geben und fit für neue Herausforderungen machen. „Das grüne Kursbuch bleibt dabei als Markenzeichen des WIFI OÖ eine zentrale Orientierungshilfe in der Bildungslandschaft Oberösterreichs. Es bietet einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, angefangen bei klassischen Fachausbildungen über Technik, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz bis hin zu Management, Persönlichkeit, Sprachen und Angeboten für den Tourismusbereich. Außerdem wird sichtbar gemacht, wie breit Weiterbildung heute gedacht werden muss: praxisnah, flexibel und nahe an den Anforderungen der Wirtschaft“, so Hummer.

WK gründet vor 80 Jahren das WIFI

Mit rund 100.000 Kundinnen und Kunden in mehr als 10.000 Kursen, Seminaren und Lehrgängen im vergangenen Kursjahr, zeigte sich einmal mehr die starke Verankerung des WIFI als verlässlicher Partner für berufliche Bildung in Oberösterreich.

„Die Zahlen stehen für das anhaltende Vertrauen in die Marke WIFI OÖ und für die Bedeutung lebensbegleitender Weiterbildung - gerade dann, wenn sich Berufsbilder, Technologien und Anforderungen laufend weiterentwickeln“, unterstreicht Hummer.

Fachkraftschmiede der WKOÖ

Das WIFI OÖ bildet als eine der zentralen Ausbildungsstätten des Landes Jahr für Jahr eine Vielzahl an Fachkräften aus und trägt so einen wesentlichen Teil dazu bei, die Zukunft des Wirtschafts- und Lebensstandorts Oberösterreich zu sichern. „Egal auf welcher Stufe der Karriereleiter man sich befindet, das WIFI OÖ dient allen – vom Lehrling bis zur hochqualifizierten Fachkraft – als lebensbegleitender Partner in der beruflichen Aus- und Weiterbildung“, betont Hummer.

Gerade bei der Lehrabschlussprüfung zeigt sich die Rolle des WIFI OÖ als Fachkraftschmiede der WKOÖ. Im Kursjahr 2025/26 sind 10.000 Lehrlinge zur Lehrabschlussprüfung angetreten, knapp 8.000 davon haben diese erfolgreich abgeschlossen. Die Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung am WIFI OÖ nutzten 8.000 Kundinnen und Kunden. Knapp 20 Prozent aller Lehrabschlussprüfungen wurden in Form einer außerordentlichen Lehrabschlussprüfung abgehalten.

Auch die Werkmeisterschule bleibt ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung qualifizierter Fachkräfte. Im aktuellen Kursjahr befinden sich knapp 1.000 Kundinnen und Kunden in einer Werkmeisterausbildung. Besonders gefragt sind weiterhin die Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik und Mechatronik. Das Angebot umfasst darüber hinaus beispielsweise Kunststofftechnik, Logistikmanagement, Bio- und Lebensmitteltechnologie, Veranstaltungs- und Eventtechnik sowie Informationstechnologie. Neu hinzu kommt die Fachrichtung Holztechnik.

„Damit leistet das WIFI OÖ einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung und Weiterentwicklung des Fachkräfteangebots in Oberösterreich - sowohl über die klassische Lehre als auch über den zweiten Bildungsweg und berufsbegleitende Höherqualifizierungen“, unterstreicht Hummer.

Mit dem Werkmeister zum Ingenieur

Der Weg zum Ingenieur-Titel ist für viele Fachkräfte ein wichtiges Karrieresignal und zugleich ein starkes Beispiel dafür, wie berufliche Praxis, Weiterbildung und formale Anerkennung

erfolgreich zusammenspielen können. Gerade für Absolventinnen und Absolventen von Meister- und Befähigungsprüfungen, Werkmeisterschulen oder Fachakademien eröffnet sich damit eine attraktive Möglichkeit, ihre erworbenen Kompetenzen sichtbar zu machen und beruflich weiter aufzuwerten. „Im vergangenen Kursjahr wurden rund 450 Personen zum Ingenieur bzw. zur Ingenieurin zertifiziert. Etwa 60 Prozent davon kommen aus dem klassischen Bildungsweg über eine HTL oder ein Studium. Besonders bemerkenswert ist jedoch, dass rund 40 Prozent der Zertifizierten zuvor eine Meister- oder Befähigungsprüfung, eine Werkmeisterschule oder eine Fachakademie absolviert haben. Damit zeigt sich: Auch der berufspraktische Bildungsweg bietet starke Entwicklungsmöglichkeiten bis hin zur Ingenieur-Qualifikation“, so Hummer.

Die WIFI-Werkmeisterschule spielt dabei eine wichtige Rolle. Sie ist insbesondere auf Lehrabsolventinnen und -absolventen im technisch-gewerblichen Bereich ausgerichtet, kann berufsbegleitend oder in Ganztagesform besucht werden und vermittelt praxisnahes Know-how für höhere Fach- und Führungsaufgaben. Der Abschluss berechtigt unter anderem zur Lehrlingsausbildung und ist eine anerkannte Höherqualifizierung für Fachkräfte in Unternehmen. Darüber hinaus kann nach entsprechender Voraussetzung und Berufspraxis der Ingenieur-Titel beantragt werden. „Damit ist der Weg ‚Mit dem Werkmeister zum Ingenieur‘ ein echtes Erfolgsmodell für Absolventinnen und Absolventen: Er macht berufliche Erfahrung sichtbar, stärkt die Karrierechancen und zeigt, wie durchlässig moderne Aus- und Weiterbildung heute sein kann“, betont Hummer.

Weiterbildung am Puls der Zeit

Die Innovationsrate im neuen Kursjahr liegt bei rund 12 Prozent. „Diese stabile Innovationsrate unterstreicht den Anspruch des WIFI OÖ, Weiterbildung am Puls der Zeit anzubieten und Kundinnen und Kunden bestmöglich auf aktuelle und künftige berufliche Herausforderungen vorzubereiten“, so Hummer.

Neben den neu entwickelten Kursen werden viele bestehende Angebote jährlich aktualisiert. Diese Weiterentwicklungen reichen von inhaltlichen Anpassungen über neue methodische Zugänge bis hin zum umfassenden Relaunch einzelner Kurse und Lehrgänge. „So kann das WIFI OÖ rasch auf technologische Entwicklungen, gesetzliche Änderungen, neue Qualifikationsbedarfe und weitere neue Anforderungen aus Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Gesellschaft reagieren“, erklärt Hummer.

Schwerpunkte liegen weiterhin auf Zukunftsthemen wie Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Führung und praxisnaher Fachkräftequalifizierung.

Auszüge aus dem überarbeiteten Kursangebot

- Rechtssichere Unternehmenskommunikation in Marketing, Medien und Social Media
- Einstieg in die Welt des Finanzmarktes
- Talente gewinnen mit Social Media und KI
- Personal Branding auf LinkedIn - First Steps
- Certified Sustainability Manager - Zertifizierung
- Gefahrgutbeauftragte:r - Anwendung ADR-Richtlinien
- MBA Financial Accounting (in Kooperation mit der FH CAMPUS 02 Graz)
- Japanisch A1 - Anime, Manga und Alltag
- Deutsch B2 - Deutsch für medizinische Berufe
- Schweißen von Feinkornbaustählen
- Reels und Videos mit Edits für Instagram erstellen - einfach & kreativ
- Green Logistics - Nachhaltigkeit in der Supply Chain
- Ausbildung zum/zur medizinischen Masseur:in
- Energiemanagementsysteme in Industrie und Gebäuden
- 5363 CESA Ausbildung - Certified Expert for Security at Automation (inkl. TÜV-Zertifikat)
- In 4 Stunden zu besseren Protokollen
- Digitale Tools für Vereine und Non-Profit-Organisationen
- Fugenlose Designerböden
- Lehrgang Maler- und Beschichtungstechnik
- Grün- und Sportflächenpflege - Einführung ins Greenkeeping
- Intensivkurs Sprechen & Stimme
- Diplomlehrgang Ordnungcoach & Professional Organizer
- Deeskalation in Bäderbetrieben
- Segeln - Grundschein
- Alpine Genussküche
- Sushi aus dem Salzkammergut

KI im beruflichen Alltag

Künstliche Intelligenz bleibt eines der prägendsten Themen in Wirtschaft, Arbeitswelt und Weiterbildung. Was vor wenigen Jahren noch stark mit IT und Digitalisierung verbunden war, ist mittlerweile in vielen Berufsfeldern angekommen - von Projektmanagement und Prozessoptimierung über Architektur, Interior Design und Handwerk bis hin zu Unternehmensführung, Managementsystemen und Website-Automatisierung. „Das WIFI OÖ greift diese Entwicklung im neuen Kursprogramm erneut auf und baut das Angebot rund um Künstliche Intelligenz gezielt weiter aus. Im Mittelpunkt steht dabei der praxisnahe Einsatz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen nicht nur

verstehen, wie KI funktioniert, sondern vor allem lernen, wie sie KI-Tools sinnvoll, verantwortungsbewusst und effizient im eigenen beruflichen Alltag einsetzen können“, so Hummer.

Die neuen Angebote zeigen, wie breit KI mittlerweile angewendet wird. Dazu zählen etwa Kurse wie

- Archi-Visualisierung mit KI
- KI im Projektmanagement
- KI beim Optimieren von Prozessen
- KI im Prozessmanagement
- KI beim Führen eines Managementsystems
- Ihre eigene Unternehmens KI

Auch im digitalen Arbeiten entstehen neue Möglichkeiten, beispielsweise

- Wordpress mit KI
- Microsoft Copilot
- Microsoft Power Platform mit Copilot
- KI-Schnelleinstieg

Besonders sichtbar wird die Vielfalt der Einsatzbereiche auch in handwerklichen und gestalterischen Berufen. Mit Angeboten wie „KI im Workflow der Tischlerei“ oder „KI-Visualisierung im Interior Design“ zeigt das WIFI OÖ, dass Künstliche Intelligenz längst nicht mehr nur ein Thema für klassische Büro- oder IT-Berufe ist. Sie unterstützt kreative Prozesse, erleichtert Planung und Visualisierung und kann helfen, Abläufe effizienter zu gestalten.

„Damit setzt das WIFI OÖ einen klaren Schwerpunkt auf digitale Zukunftskompetenzen. Ziel ist es, Kundinnen und Kunden sowie Unternehmen dabei zu unterstützen, KI nicht abstrakt, sondern konkret nutzbar zu machen - als Werkzeug, das Arbeit erleichtert, Prozesse verbessert und neue Möglichkeiten eröffnet“, so Hummer.

WIFI-Kuratorin Mag.^a Doris Cuturi-Stern Bunter Strauß an Bildungsmöglichkeiten seit 80 Jahren

Das WIFI OÖ bietet mit vielfältigsten Themenangeboten und Kursprogrammen Bildungsmöglichkeiten für jede Lebens- und Joblage und ist damit der unverzichtbare Partner in der beruflichen Weiterbildung und Qualifizierung der Oberösterreicher. „Mit einer Vielzahl an maßgeschneiderten Angeboten für Lehrlinge bis zum Unternehmer spiegelt das WIFI OÖ die gesamte Gesellschaft wider und holt die Menschen genau von dort ab, wo sie gerade beruflich stehen und das bereits seit 80 Jahren“, so WIFI-Kuratorin Doris Cuturi-Stern.

Das WIFI OÖ feiert heuer sein 80-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wird die diesjährige Pressekonferenz zum Erscheinen des neuen Kursbuchs von einer kleinen Ausstellung begleitet. „In zehn Stationen wird sichtbar, wie sich das WIFI OÖ vom Vorläufer in der Scharitzerstraße zur Nummer 1 in der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Oberösterreich entwickelt hat“, erklärt Cuturi-Stern. Die Ausstellung spannt den Bogen von der gesetzlichen Verankerung im Jahr 1946 über die prägenden Persönlichkeiten an der Spitze, die Entwicklung der Kurs- und Kundenzahlen sowie den Ausbau der regionalen Angebote bis hin zu baulichen Meilensteinen wie dem Neubau WIFI Linz 1966 und dem Technopark 2001.

„Gleichzeitig wird ersichtlich, dass die Geschichte des WIFI OÖ auch eine Geschichte des Wandels ist. Weiterbildung wurde laufend an neue wirtschaftliche, technische und gesellschaftliche Anforderungen angepasst“, so die Kuratorin. Das wird nicht nur an Gebäuden sowie quantitativen und qualitativen Entwicklungen sichtbar, sondern auch an der Kommunikation nach außen. Logos, Slogans, Plakate und Kursbücher erzählen vom jeweiligen Zeitgeist und davon, wie sich das Selbstverständnis des WIFI über die Jahrzehnte weiterentwickelt hat. Damit bietet die Ausstellung einen kompakten Blick zurück - und macht zugleich deutlich, was das WIFI OÖ bis heute prägt: Praxisorientierung, Nähe zur Wirtschaft, Qualität und die Bereitschaft, sich immer wieder neu auf die Anforderungen der Zukunft einzustellen.

Auf dem 2. Bildungsweg zur Fachkraft

Das WIFI OÖ leistet als Fachkraftschmiede der WKOÖ einen wichtigen Beitrag dazu, Menschen auch abseits des klassischen Ausbildungsweges zu einem anerkannten Berufsabschluss zu begleiten. „Besonders für Personen mit einschlägiger Berufserfahrung oder bereits absolvierten Teilen einer Lehrausbildung

bietet die außerordentliche Lehrabschlussprüfung eine wertvolle Chance, vorhandenes Können offiziell sichtbar zu machen und neue berufliche Perspektiven zu eröffnen“, erklärt Cuturi-Stern.

Bei einigen Lehrberufen kann ein Antrag auf den theoretischen Teil der Lehrabschlussprüfung gestellt werden, wenn zuvor ausgewählte Vorbereitungslehrgänge absolviert wurden. Zusätzlich erleichtern attraktive Fördermöglichkeiten den Zugang zu vielen Vorbereitungskursen. „Damit bleibt der zweite Bildungsweg ein wichtiger Baustein, um Fachkräftepotenziale zu heben, berufliche Chancen zu verbessern und den oberösterreichischen Arbeitsmarkt nachhaltig zu stärken“, so die Kuratorin.

- Im Kursjahr 2024/25 fanden rund 10.000 Lehrabschlussprüfungen statt.
- Knapp 20 Prozent davon - konkret 1.984 Prüfungen - wurden in Form einer außerordentlichen Lehrabschlussprüfung abgehalten.
- Etwa 1.500 Kundinnen und Kunden besuchten dazu Vorbereitungskurse am WIFI OÖ.
- Besonders gefragt sind derzeit Ausbildungen in den Bereichen Elektrotechnik, Bürokaufmann/-frau, Metallbearbeitung, Betriebslogistikkaufmann/-frau, KFZ-Technik und IT-Technik.

Lehrlingsbox

Eine umfassende und praxisnahe Ausbildung ist entscheidend für die Fachkräfte von morgen. Allerdings kann nicht jeder Betrieb alle Ausbildungsinhalte mit eigenen zeitlichen, personellen oder technischen Ressourcen vollständig abdecken. Genau hier setzt die Lehrlingsbox des WIFI OÖ an. Sie unterstützt Unternehmen gezielt bei der Ausbildung ihrer Lehrlinge und ergänzt die betriebliche Praxis durch spezialisierte Module in den WIFI-Werkstätten und Fachbereichen. Genutzt wird das Angebot sowohl von Großbetrieben aus Industrie und Gewerbe als auch von kleinen und mittleren Unternehmen.

Die Lehrlingsbox umfasst mehr als zehn Lehrberufe mit unterschiedlichen Modulen - unter anderem in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik, Metalltechnik, Prozesstechnik, Mechatronik, Konstruktion, Chemieverfahrenstechnik, Technisches Zeichnen sowie Installations- und Gebäudetechnik. „Damit leistet das WIFI OÖ einen wichtigen Beitrag dazu, Ausbildungsbetriebe zu entlasten und junge Fachkräfte praxisnah, modern

und bedarfsgerecht auf ihre beruflichen Aufgaben vorzubereiten“, so Cuturi-Stern.

Firmen-Intern-Training (FIT)

Das Firmen-Intern-Training bleibt auch in einem wirtschaftlich herausfordernden Umfeld ein wichtiger Weiterbildungspartner für Unternehmen in Oberösterreich. Im vergangenen Kursjahr besuchten bisher rund 12.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer 1.250 Trainings. Hier dominieren vor allem kurze und kompakte Formate. Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem Qualifizierungen, die unmittelbar im Betrieb wirken - von gesetzlich vorgeschriebenen Schulungen bis hin zum gezielten Aufbau und Erhalt von Fachwissen. Damit zeigt sich, dass viele Unternehmen auch in zurückhaltenden Zeiten bewusst auf Weiterbildung setzen, um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken und Know-how im Betrieb zu sichern.

Unternehmer-Akademie (UAK)

Die WIFI-Unternehmer-Akademie ist ein praxisnaher Weiterbildungspartner für moderne Unternehmensführung, mit Kursen zu Digitalisierung, Marketing, Vertrieb, Recht, Controlling, oder Nachhaltigkeitsmanagement. Im vergangenen Kursjahr nutzten rund 9.000 Unternehmer und Führungskräfte die Angebote der WIFI-Unternehmer-Akademie. Insgesamt wurden rund 600 Seminare durchgeführt.

Künstliche Intelligenz entwickelt sich rasant weiter und mit ihr die Möglichkeiten für Unternehmen, Prozesse effizienter zu gestalten, Ressourcen gezielter einzusetzen und neue Potenziale zu erschließen. Was vor wenigen Jahren noch als Zukunftsthema galt, ist heute fixer Bestandteil moderner Unternehmensführung. „Die WIFI-Unternehmer-Akademie greift diese Entwicklung im kommenden Kursjahr 2026/27 erneut gezielt auf und setzt weiterhin einen klaren Schwerpunkt auf KI-Weiterbildung - von den ersten Anwendungsmöglichkeiten bis hin zur strategischen Integration in bestehende Unternehmensprozesse“, berichtet Cuturi-Stern.

Beispiele dafür sind Seminare wie

- „Sichtbar bleiben im KI-Zeitalter“
- „Ihr persönlicher KI-Assistent für Präsentationen“
- „In 4 Stunden zur eigenen Kunden-Website“.

Darüber hinaus bietet das Programm praxisnahe Orientierung zu rechtlichen und unternehmerischen Fragestellungen - etwa mit Angeboten wie

- „Gleichbehandlung im Arbeitsrecht“
- „10 Anfragen, 1 Auftrag? Da geht mehr.“
- „Kostspielige Prozesse vermeiden“

Mehr als 5.200 Unternehmer und Führungskräfte haben die WIFI-Unternehmer-Akademie bereits als verlässlichen Partner für KI-Weiterbildung gewählt. Entscheidend ist dabei der unmittelbare Praxisnutzen: Inhalte, die schnell anwendbar sind und echten Mehrwert im Betrieb schaffen.

Ein großer Vorteil für Unternehmen ist zudem die Fördermöglichkeit im Rahmen des Projekts „Unternehmen mit Zukunft“ des Landes OÖ. Zahlreiche Angebote der WIFI-Unternehmer-Akademie werden darüber gefördert. Unternehmerinnen und Unternehmer haben dabei die Möglichkeit, Inhalte aus den Seminaren in individuellen Einzeltrainings direkt auf den eigenen Betrieb umzulegen.

Öffentlicher Auftraggeber (ÖFA)

Die WIFI ÖFA GmbH unterstützt Menschen aller Altersgruppen beim Einstieg, Wiedereinstieg und Umstieg in den Arbeitsmarkt und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Qualifizierung in Oberösterreich. Im Auftrag öffentlicher Einrichtungen wie dem AMS, dem Land OÖ und den Bundesministerien stehen praxisnahe Ausbildungsangebote, individuelle Begleitung und konkrete Perspektiven für Menschen, die sich beruflich neu orientieren oder weiterentwickeln möchten, im Mittelpunkt. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden an den zehn Standorten 499 Veranstaltungen durchgeführt, an denen insgesamt 5.474 Menschen teilgenommen haben. „Damit bleibt die WIFI ÖFA GmbH ein wichtiger Partner für arbeitsmarktnahe Qualifizierung und Weiterbildung“, resümiert die Kuratorin.

Ein wichtiger Schritt für die Zukunft ist zudem der Ausbau technischer Ausbildungsangebote. Ab Sommer ist ein technisches Ausbildungszentrum für die Bereiche Metall und Elektrotechnik geplant. Damit sollen Qualifizierungen in besonders gefragten Berufsfeldern weiter gestärkt und noch gezielter an den Anforderungen der oberösterreichischen Wirtschaft ausgerichtet werden.

Kundenbefragung

Um besonders nahe an den Kundinnen und Kunden zu sein und das Angebot laufend an deren Bedürfnisse auszurichten, führt das WIFI OÖ jedes Jahr eine umfassende Kundenzufrieden-

heitsbefragung durch, die dabei wichtige Rückmeldungen zur Qualität der Kurse, zur Betreuung, zur Organisation sowie zur Wirkung des WIFI OÖ als Bildungspartner liefert. Die aktuelle Befragung zeigt erneut ein sehr hohes Zufriedenheitsniveau:

- Der Kundenzufriedenheitsindex erreicht einen hervorragenden Wert von 95,5 Prozent.
- Besonders stark bewertet werden die rasche und kompetente Kundenbetreuung mit 96,8 Prozent,
- die Trainerqualität mit 96,5 Prozent
- sowie das WIFI OÖ als Bildungserlebniswelt mit 97 Prozent.
- Auch in seiner Rolle als Berater bei der beruflichen Weiterbildungsplanung erzielt das WIFI OÖ mit 95,4 Prozent einen ausgezeichneten Wert.

Die hohe Zufriedenheit zeigt sich auch in der Weiterempfehlung und Kundenbindung:

- Rund 96 Prozent der Befragten würden ihren Kurs hinsichtlich der Lerninhalte bzw. der Vortragenden bedenkenlos weiterempfehlen.
- Besonders erfreulich ist zudem die sehr hohe Zufriedenheit mit Serviceverhalten und Organisation, die bei 98 Prozent liegt.

„Diese Ergebnisse bestätigen das WIFI OÖ als verlässlichen Karrierebegleiter und zeigen, dass praxisnahe Weiterbildung, persönliche Betreuung und hohe Servicequalität weiterhin entscheidende Erfolgsfaktoren sind“, so Cuturi-Stern.

Wertvolle Ressource Trainer

Die Trainerinnen und Trainer sind eine der wichtigsten Säulen des WIFI OÖ. Rund 2.800 freiberufliche Trainerinnen und Trainer sind Profis in ihren jeweiligen Fachgebieten und kommen in den meisten Fällen direkt aus der beruflichen Praxis. Genau diese Verbindung aus fachlicher Expertise und konkreter Erfahrung macht die Weiterbildung am WIFI OÖ besonders praxisnah und anwendungsorientiert. Damit die Trainerinnen und Trainer nicht nur fachlich, sondern auch pädagogisch und didaktisch am Puls der Zeit bleiben, bietet das WIFI OÖ seit vielen Jahren ein umfangreiches und kostenloses Weiterbildungsangebot über die WIFI-Trainerakademie.

WIFI-Institutsleiter Mag. Harald Wolfslehner Optimale Begleitung der Fachkräfte von morgen

Regionale Bildungszentren

Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zeigt sich, wie wichtig ein starkes Weiterbildungsangebot direkt in den Regionen ist. Die regionalen WIFI-Bildungszentren bleiben damit ein zentraler Bestandteil der oberösterreichischen Bildungslandschaft. „Sie bringen berufliche Aus- und Weiterbildung dorthin, wo die Menschen leben und arbeiten - mit kurzen Wegen, persönlicher Betreuung und Angeboten, die sich gut in den Alltag integrieren lassen“, betont WIFI-Institutsleiter Harald Wolfslehner.

In den regionalen Bildungszentren werden jährlich rund 30 Prozent aller Kursanmeldungen verzeichnet. Auch wenn sich die wirtschaftliche Zurückhaltung vieler Unternehmen und Privatpersonen in der Buchungslage bemerkbar macht, bleibt die Nachfrage nach Weiterbildung vor Ort auf einem soliden Niveau. Besonders erfreulich ist die konstant hohe Zufriedenheit: 94 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewerten das regionale WIFI-Angebot positiv.

„Ein wesentlicher Erfolgsfaktor bleibt der Präsenzunterricht. Der direkte Kontakt zu den Trainerinnen und Trainern, sofortige Unterstützung bei Fragen und der persönliche Austausch in der Gruppe machen Lernen effektiver, greifbarer und motivierender. Gerade in den Bezirken ist dieser persönliche Zugang ein großer Vorteil. Weiterbildung findet nahe am Wohn- oder Arbeitsort statt, ohne lange Anfahrtswege und mit möglichst wenig organisatorischem Aufwand“, so Wolfslehner.

Online-Kurse

Neben der großen Beliebtheit von Präsenzkursen vor Ort, sind auch Online-Kurse längst ein fixer Bestandteil des WIFI-Kursangebots und bieten Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, sich flexibel, ortsunabhängig und dennoch praxisnah weiterzubilden. Das WIFI OÖ setzt dabei auf unterschiedliche digitale Formate - von Live-Online-Kursen über Sprachtrainings bis hin zu spezialisierten Angeboten für Unternehmer und Führungskräfte.

Im vergangenen Kursjahr wurden insgesamt 1.549 Online-Kurse mit 16.624 Teilnehmern durchgeführt. Besonders stark genutzt wurden erneut die Online-Angebote der WIFI-Unternehmer-

Akademie: 5.682 Teilnehmer absolvierten Kurse in diesem Bereich. Auch im Sprachbereich zeigt sich die Bedeutung digitaler Lernformate mit fast 600 Speexx-Sprachkursen deutlich.

Hinter dem starken Online-Angebot steht auch eine breite fachliche Expertise. Im vergangenen Kursjahr waren 437 verschiedene Trainerinnen und Trainer in rund 4.400 Online-Terminen im Einsatz. Insgesamt wurden dabei etwa 9 Millionen Minuten via Zoom abgehalten. „Diese Zahlen zeigen, wie selbstverständlich digitale Lernformate mittlerweile im WIFI OÖ verankert sind“, unterstreicht Wolfslehner. „Gleichzeitig bleibt klar, dass Online-Kurse das Lernen vor Ort nicht ersetzen, sondern die Möglichkeiten für Weiterbildung erweitern. Sie schaffen zusätzliche Flexibilität, erleichtern die Vereinbarkeit mit Beruf und Alltag und ermöglichen einen niederschweligen Zugang zu Qualifizierung - besonders für Menschen, die zeitlich oder räumlich weniger flexibel sind. Damit bleibt das WIFI OÖ auch im digitalen Lernen ein verlässlicher Partner für praxisnahe und zeitgemäße Weiterbildung“, so der Institutsleiter.

Online-Unterstützung bei der Kurswahl

So vielfältig wie das WIFI-Kursprogramm selbst, präsentieren sich auch die Online-Infotage des WIFI OÖ, die von 10. bis 12. Juni bereits zum vierten Mal stattfinden. Interessierte erhalten dabei einen kompakten und kostenlosen Überblick über das neue Kursprogramm und können sich bequem von zu Hause aus über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren.

In mehr als 30 einzelnen Online-Infoveranstaltungen werden Angebote aus unterschiedlichsten Bereichen vorgestellt - von Technik, Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz über Wirtschaft, Management und Sprachen bis hin zu Persönlichkeitsentwicklung, Berufsreifeprüfung und weiteren beruflichen Qualifizierungen. Die Teilnehmenden erhalten in den Live-Online-Sessions nicht nur Informationen zu Inhalten, Voraussetzungen und beruflichen Perspektiven, sondern haben auch die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an die jeweiligen Trainerinnen und Trainer zu stellen.

„Die Online-Infotage bieten damit eine einfache und niederschwellige Möglichkeit, sich frühzeitig zu orientieren, passende Weiterbildungsangebote zu entdecken und den nächsten Schritt in der beruflichen Entwicklung zu planen - flexibel, kostenlos und ohne Anreise“, fasst Wolfslehner zusammen.

Kostenlose Bildungsberatung

Die kostenlose Bildungsberatung des WIFI OÖ stellt eine wichtige Anlaufstelle für all jene dar, die sich beruflich weiterentwickeln möchten, aber noch Orientierung bei der Wahl der passenden Aus- oder Weiterbildung brauchen. „Speziell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Kundinnen und Kunden dabei, passende Kurse, Seminare oder Lehrgänge zu finden und gemeinsam einen persönlichen Weiterbildungs- bzw. Karrierefahrplan zu entwickeln“, so Wolfslehner.

Insgesamt wurden bisher rund 3.700 persönliche, individuelle Beratungen durchgeführt. Die Zufriedenheit liegt weiterhin bei 98 Prozent und zeigt, wie wertvoll persönliche Orientierung und individuelle Begleitung für Bildungsentscheidungen sind. Neben der Suche nach passenden, praxisnahen Qualifikationen informiert die Bildungsberatung auch über Fördermöglichkeiten für berufliche Aus- und Weiterbildung. Darüber hinaus erhalten Interessierte Tipps, wie sich Ausbildung, Familie, Freizeit und Beruf miteinander vereinbaren lassen. Auch für Spezialthemen wie die Berufsmatura oder akademische Ausbildungen am WIFI steht das Expertenteam zur Verfügung.